

DGUV · Landesverband Südwest · Postfach 10 14 80 · 69004 Heidelberg

An die
Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzte
in Baden-Wrtemberg und im Saarland

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen E 17
(bitte stets angeben)
Ansprechpartner/in
Telefon Olaf Ernst 06221 5108-15200
Fax 06221 5108-15099
E-Mail olaf.ernst@dguv.de
Internet www.dguv.de/landesverbaende

Datum 20.01.2015

Rundschreiben D 02/2015

Unfallchirurgische Kolloquien 2015 an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei den Flyer zu den Unfallchirurgischen Kolloquien 2015 an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen.

Die Unfallchirurgischen Kolloquien finden jeweils am 2. Mittwoch im Monat statt und sind jeweils mit drei Fortbildungspunkten fr das Fortbildungszertifikat der rzttekammern anerkannt.

Mit freundlichen Grren
Im Auftrag

Frank Joho
Stellv. Leiter der Geschftsstelle

Anlage

**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungstrger der
ffentlichen Hand

Landesverband Srdwest
Kurfursten-Anlage 62
69115 Heidelberg
Telefon 06221 5108-0
Fax 06221 5108-15099
E-Mail lv-suedwest@dguv.de
Internet www.dguv.de

SEB AG
Konto 1967 403 702, BLZ 370 10 111
IBAN DE54 37010111 1967403702
BIC ESSEDE5F370

USt-ID-Nr. DE 123 382 489
Steuer-Nr. 222/5751/0325
IK 120591481

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu den unfallchirurgisch-orthopädischen Kolloquien 2015 laden wir Sie herzlich ein.

Auch in diesem Jahr wollen wir mit Beiträgen aus den einzelnen Sektionen der Klinik von aktuelle Entwicklungen berichten.

Daneben sollen einige bekannte, Ihnen täglich begegnende Krankheitsbilder, aus Sicht der verschiedenen bei der Behandlung beteiligten Disziplinen betrachtet werden.

Die kontroverse Diskussion bei der Behandlung hüftgelenksnaher Oberschenkelfrakturen ist eng verknüpft mit der Problematik, die sich aus der demografischen Entwicklung ergibt. Dies wird ebenfalls Thema sein.

Beiträge der Landesverbände Südwest und Mitte der gesetzlichen Unfallversicherung sollen über aktuelle Entwicklungen informieren als auch dem persönlichen Austausch bei Verwaltungsfragen dienen.

Wir wollen auch weiter Problemfälle aus dem klinischen Alltag und bei der Begutachtung mit Ihnen diskutieren und fordern Sie auf eigene Fälle vorzustellen.

Erstes Ziel soll auch 2015 der kollegiale Austausch sein.

Dazu laden wir Sie wieder in unseren Forschungsreich im 9. OG Turm 1 an jedem zweiten Mittwoch im Monat ein.



Dr. Dr. med. P.A. Grützner
Direktor der Klinik
für Unfallchirurgie und
Orthopädie
- Ärztlicher Direktor -



Dr. med. Bernd Vock
Leitender Arzt der Sektion
Akuttraumatologie der Klinik für
Unfallchirurgie und Orthopädie

2015 mi 17 Uhr

9. OG Turm 1 in der BG Klinik Ludwigshafen

Juli 08.07.2015
Update Protheseninfektdiagnostik
Dr. A. Suda

August 12.08.2015
Periprotehtische Frakturen – ein zunehmendes Problem
Osteosynthese Dr. J. Franke
Revisionspendoprothese Dr. M. Tinelli

September 09.09.2014
die konservative Therapie der Arthrose – was ist Evidence basiert
Dr. F. Maichl

Die Neustrukturierung der Berufsgenossenschaftlichen Reha Verfahren
Dr. H. Kohler

Oktober 14.10.2015
Fehlschläge nach operativer Knochenbruchbehandlung am proximalen Femur-Lösungsmöglichkeiten
Pro Rekonstruktion Dr. S. Vetter
Pro Endoprothese Dr. M. Tinelli

November 11.11.2015
Nutzen des 3-Teslar-MRT
Prof. Dr. G. Layer

MRT Diagnostik beim Trauma
Dr. R. Simon

Dezember 09.12.2015
Knochenmetastasen als häufigster Knochentumor
Aus Sicht der Radiologie Dr. R. Simon
Aus Sicht der Extremitätenchirurgie Dr. O. Bischel
Aus Sicht der Plastischen-Chirurgie PD Dr. T. Kremer
Aus Sicht der Wirbelsäulen-Chirurgie Dr. S. Matschke

Januar 14.01.2015
15 Jahre 3D Bildgebung im OP – Was ist etabliert – was bringt die nahe Zukunft?
Dr. J. Franke

Februar 11.02.2015
Rheumatologie- Diagnostik und Therapie aus Handchirurgischer Sicht Dr. B. Bickert
aus Unfallchirurgisch/Orthopädischer Sicht Dr. J. Thiele
aus Rheumatologischer Sicht PD Dr. R. Bergner

März 11.03.2015
Die demografische Entwicklung hat uns erreicht. Wie gehen wir beim alten Menschen vor?
Aus ethischer Sicht
Prof. Dr. R. Klöse

Aus Unfallchirurgischer Sicht
Dr. C. Wölfl

April 08.04.2015
Patientenangepasste Techniken in der Knieendoprothetik – Segen oder Fluch
Dr. O. Bischel

Mai 13.05.2015
Primär inverse Endoprothese beim älteren Menschen mit komplexen Humeruskopffrakturen?
PD Dr. T. Gühring

Juni 10.06.2015
CRPS – aktuelle Situation
Unfallchirurgie Dr. J. Streit
Handchirurgie Dr. L. Harhaus
Neurologie Dr. R. Helm
Schmerztherapie Dr. A. Mayr
Psychologische Schmerztherapie A.-K. Repplinger
Physiotherapie S. Reuther
Ergotherapie K. Blumenthal
Begutachtung Dr. B. Vock